Münster. Nach dem Erfolg von Tim Rieskamp-Gödeking in der ersten gewann Jörg Oppermann beim Turnier in Münster die zweite Qualifikation zum Großen Preis. In der Dressur sicherte sich Isabell Werth überlegen den Grand Prix.

In der fast wie erwartet ständig proppenvolle Münsterlandhalle in Münster waren Tim Rieskamp-Gödeking (Steinhagen) und Jörg Oppermann (Gückingen) die ersten Sieger in den bisher wichtigsten Springkonkurrenzen. Rieskamp-Gödeking (32), Vizemeister der Profireiter im letzten Jahr, Pächter der Anlage des früheren Military- und Springreiters Lutz Gössing, gewann das Stechen der ersten Qualifikation zum Großen Preis auf der Stute Cab (Besitzerin: Marketing-Expertin Dorothee Hahn) vor Jens Baackmann (Münster) auf Carmen und Tobias Meyer (Augsburg) auf Seal, in der zweiten Quali setzte sich ebenfalls im Stechen Jörg Oppermann (Gückingen) durch. Der fünfmalige Nationen-Preis-Starter, 29, siegte in der entscheidenden Runde auf dem Hengst Che Guevara vor Mario Stevens (Lastrup) auf Daily Sun und Maurice Tebbel (Emsbüren) auf Sansibar.

In der Dressur siegte im Grand Prix die fünfmalige Olympiasiegerin und diesjährige Team-Weltmeisterin Isabell Werth (Rheinberg) auf dem Hannoveraner Wallach Don Johnson mit 78,680 Punkten vor Anabel Balkenhol (Rosendahl) auf Dablino FRH (76,080) und Exweltmeisterin Nadine Capellmann (Aachen) auf Girasol (74,1).